

Entschiedene Wettbewerbe = Lauréats des concours

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **37 (1998)**

Heft 2: **Landschaftspark - Parklandschaft = Parc paysager, paysages de parc**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entschiedene Wettbewerbe

Lauréats des concours

Helsinki
Park areas surrounding
Töölönlahti Bay

In 1997, the City of Helsinki organised an international ideas competition for the design and construction of the park areas surrounding Töölönlahti Bay in the City centre. The competition deadline was 31 July 1997, and the results of the competition were made public in January 1998. Sixty-one entries were submitted to the competition. The promoter sought fresh and unbiased solutions that would, using the techniques of landscape architecture, enable the Töölönlahti area to be developed as a park that would strengthen the capital city's identity as a maritime city close to nature while at the same time serving the residents of Helsinki.

Based on the results of the competition, a high-quality, feasible park design will be prepared whose implementation can begin as soon as possible.

First Prize: «The Secret Garden»

Arkkitehtiyöhuone Artto Kaijansinkko, Palo Rossi Tikka Oy / Hannu Tikka, Kimmo Lintula; Assistants: Mirva Saukkola, literary researcher; Antti-Matti Siikala, Architect, SAFA; Michelle Staudohar, student of architecture; Tomas Westerholm, student of architecture; Tuomas Wichmann, Architect, SAFA; Landscape design: Kati Susi-Wolf, Landscape Architect, Ria Ruokonen, Landscape Architect, SAFA.

Second Prize: «Kantavalla Kanavalla»

Authors: Gretel Hemgard, Landscape Architect, MAL; Assistants:

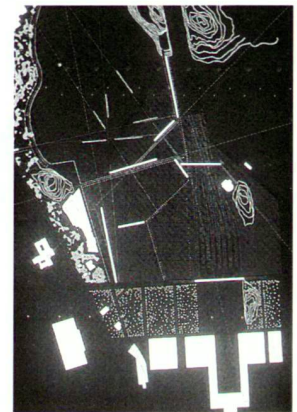
Elina Kataja, student of landscape architecture; Jutta Ilonen, SAFA; Tiina Taipale, student of architecture; Monica Elander Heino, Horticulturist; Experts: Park history: Maunu Häyrynen, Doctor of Philosophy; Foundation engineering: Heikki Autio/ Pohjatekniikka Oy.

Third Prize: «One Field»

Author: Paolo Bürgi, Landscape Architect, Switzerland; Assistant: Satchimine Masui, Landscape Architect, Japan; Ecological expert: Giorgio Aeberli, Engineer, Switzerland.

Three entries were purchased from Finnish and Japanese authors.

The competition Jury recommends that the entry receiving the first Prize award shall be used as the basis for further planning.



«One Field», Paolo Bürgi, Switzerland

Mitteilungen des VSSG

Communications de l'USSP

Ein Stadtgärtner mit grosser
Ausstrahlung

Während 27 Jahren leitete Emil Wiesli das Gartenbauamt Schaffhausen. Ende Februar 1998 ging er in Pension und legte die Verantwortung für das Grün seiner Stadt in die jüngeren Hände von Felix Guhl.

In Emil Wieslis Amtszeit fielen viele Neu-, Aus- und Umbauten wie die Freizeitanlage Dreispitz Herblingen, verschiedene Sportanlagen und Familiengartenareale oder Kinderspielplätze. Besonders hervorzuheben sind der Umbau des Waldfriedhofs und der lang ersehnte Ausbau «seines Amtssitzes»

auf dem Areal der Stadtgärtnerei. Als Präsident der VSSG von 1985 bis 1990 war Emil Wiesli dank seiner herzlichen und offenen Art bei seinen Kolleginnen und Kollegen äusserst beliebt, in der deutschsprachigen Schweiz ebenso wie in der Westschweiz und im Tessin. Parallel zu seinen präsidialen Aufgaben leitete er die VSSG Arbeitsgruppe «Wertberechnung von Bäumen» bis 1997. Mit den neuen Richtlinien und mit seinem umfassenden Wissen hat er viel zur Wertschätzung der Bäume beigetragen.

Als Dank für sein unermüdliches Wirken wurde Emil Wiesli am 22.

Juni 1994 die VSSG-Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir wünschen Emil und seiner Frau Berti von Herzen, dass sie nun frei von «Amtssorgen und -lasten» vermehrt die schönen Seiten ihrer Stadt Schaffhausen geniessen können.

Felix Guhl wünschen wir viel Einfühlungsvermögen, Befriedigung und Erfolg bei seiner Aufgabe als neuer Leiter des Gartenbauamtes Schaffhausen.

Peter Stünzi, Präsident VSSG